

Familienpaddeltour Breukelen 08.06. – 10.06.2019

Amsterdam, Vecht, Drecht und Loosdrecht Plassen

Kann man mit Kindern, die das Paddeln z.T. noch lernen müssen und zusätzlich mit teilweise erwachsenen Anfängern auf die Loosdrecht Plassen paddeln?

„Mann/Frau“ kann, wenn sich alle Beteiligten von den örtlichen Gegebenheiten leiten lassen und sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer und ihrem Können orientieren anstatt mit einem festen Plan die Tour zu absolvieren.

07.06.2019. Dank Gabi und Klaus Koch mit ausreichend Kartenmaterial ausgestattet, schlägt die Mehrzahl der Teilnehmer voller Vorfreude auf ein schönes Wochenende und weniger mit Blick auf die Wetterkarte bereits am Freitagabend ihre Zelt auf dem Campingplatz „Oude Molenwerf“ in Breukelen /Nord-Holland auf.

Nix von wegen 30 Grad wie die Tage zuvor in Deutschland. Stattdessen empfängt uns ein stürmischer Wind mit 19 ktn oder 5 bft bei gefühlten 13 Grad Lufttemperatur. Regenwolken ziehen auf.

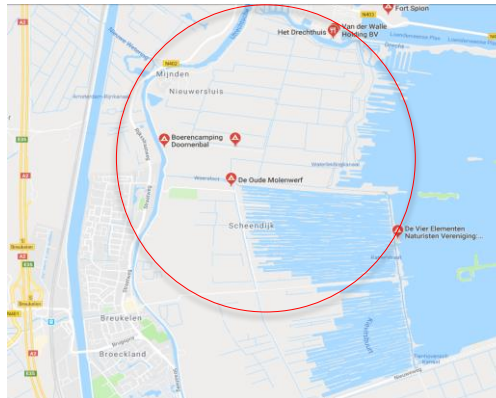


Foto: © Google Maps



Foto: © S. Müller-Dietrich

Schlechtes Wetter? Amsterdam!

08.06.19. Der Sturm hält über Nacht an und es kommen teils kräftige Regenschauer dazu. Der Tag beginnt nicht viel anders.

An diesem Morgen fährt kein Boot auf dem anliegenden Kanal vor unseren Campingplatz vorbei.

Wir machen das Beste daraus und verbringen den Tag mit den Kids in Amsterdam im „[Nemo Science Center](#)“ (grünes Gebäude rechts im Bild). Vieles gibt es dort zu entdecken.



Foto: © S.Serong

Es kann angeschaut und probiert werden. Eindrucksvoll werden wir durch vielen Themengebiete wie Physik, Chemie, Humanwissenschaft, Weltall, Erde usw. geführt. Ob „groß“ oder „klein“, so lernt doch jeder noch etwas dazu und ist bleibt voller Stauen vor manch Ausstellungsstück stehen.

Die Zeit vergeht wie im Fluge und keiner denkt mehr an das schlechte Wetter, da draußen.

Tagesziel erreicht: Den Kids hat es gefallen!



Beide Fotos: © S. Müller-Dietrich

Oude Molenwerf, Vecht, Drecht und Loosdrecht Plassen

09.06.19. Die Nacht war nicht so frisch wie die beiden anderen zuvor. Kein Wind und kein Regen sind mehr zu vernehmen. Stattdessen Sonne pur! Wir planen neu: Warum zuerst mit dem Auto Boote transportieren, wenn der Einstieg direkt neben dem Zelt möglich ist? Also muss Utrecht ein anderes Mal mit dem Boot erkundet werden.

Wir entschließen uns zu einer Rundtour „vor Ort“ auf der Vecht durch Breukelen und Nieuwersluis, auf der Drecht an Mijnden vorbei und entlang des Loosdrecht Plassen zurück zum Campingplatz „Oude Molenwerf“.



Quelle: © OpenMapTiles © OpenStreetMap contributors

Familienpaddeltour Breukelen 08.06. – 10.06.2019

Amsterdam, Vecht, Drecht und Loosdrecht Plassen

Mal sehen, ob die Kids durchhalten. Schnell werden die Boote zu Wasser gelassen, die Kids explodierten fast vor Aufregung. Ruck-Zuck schlüpfen sie in die Luke ihrer Kajaks und können es schon nicht mehr abwarten, ins Unbekannte los zu paddeln.

Die erfahrenen Paddler helfen den nicht so geübten, ob Groß und Klein, beim Einstieg! Ja, wir wollen doch nicht schon vor dem ersten Paddelschlag nass werden und „Nein“, bei dem schönen Wetter und dem vor uns liegendem Abenteuer soll nichts die Vorfreude mehr trüben. Und schon geht das Abenteuer los, vom Campingplatzanleger rein in den Kanal!

Was sehen wir links und rechts? Die Wochenendskipper, die staunen nicht schlecht, als 11 Langboote auf „großer Fahrt“ an ihnen vorbei auf dem „Weerslot“ Richtung „Innenstadt“ paddeln. Das scheint dort nicht die Regel zu sein.

Aber wie die Holländer so sind, alle grüßen, winken uns zu und wünschen uns auch gute Fahrt.



Foto: © S.Müller-Diedrich



Foto: © S.Müller-Diedrich

Die Flüsse Weerslot und Vecht werden – wie fast alle Kanäle und Flüsse durch eine Schleuse voneinander getrennt. Diese muss von Hand bedient werden. Es dauert einen Moment, bis die vor uns aktiven Münsteraner Bootsfahrer die Bedienungsanleitung durchschaut und die Schleuse geöffnet haben.

Nett wie sie sind, lassen sie uns zuerst schleusen und helfen noch dabei, die großen Schleusentore zu öffnen und zu schließen. Da soll doch noch jemand etwas gegen die Münsteraner sagen!

Gespannt blicken alle auf die Vecht und die sehr gut gepflegten z.T. schwimmenden Häuser und Gärten entlang des Ufers. Wir sind eben in einem noblen Viertel mit kurzer Distanz zu Amsterdam gelandet.

Uns kommt der Langbootzweier „Beluga“ zugute, den eine Mutter unter ihrer Kontrolle hat. Die beiden mitpaddelnden Mädchen entschließen sich, immer mal „ihr“ Boot mit einem Platz im Zweier zu tauschen.

So können kurzfristige Pausen für die Jüngsten quasi beim Paddeln und der Umstieg auf dem Wasser problemlos organisiert werden.

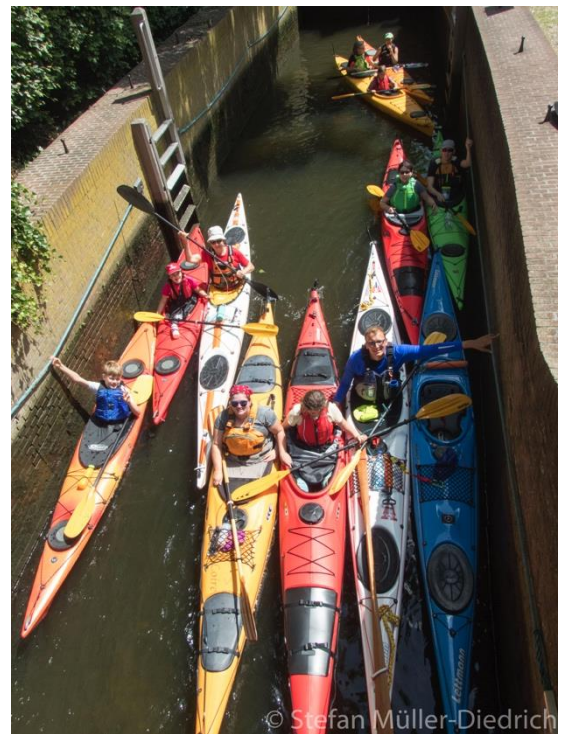


Foto: © S.Müller-Diedrich



Foto: © C. Serong

Familienpaddeltour Breukelen 08.06. – 10.06.2019

Amsterdam, Vecht, Drecht und Loosdrecht Plassen

Stress kommt damit gar nicht erst auf. Diese geschieht dann ganz einfach während der Fahrt, das geht so schnell und professional, als würde sie den ganzen Tag nichts anderes tun.



Fotos: © S. Müller-Diedrich

So ist es möglich kurzfristige Pausen für die Jüngsten quasi beim Paddeln zu ermöglichen. Wann wer nun im Zweier seine Pause machen darf, das entscheiden die kleinen Damen von sich aus.

In Nieuwerhoek geht es rechts ab zur Drecht. Wieder über eine Schleuse, die dieses Mal von einem offiziellen Wärter bedient wird. Zum Glück haben wir Bargeld parat, um die 5 € pro Familie für diese Dienstleistung zu berappen.

Alle Paddler bleiben beim Ein- und Ausschleusen zusammen im Pulk und verschaffen sich so ein wenig Respekt vor den „Großen“, die mit Sekt oder Wein ausgestattet an uns später vorbei „motoren“.

Danach folgt für uns rechts und links des Ufers nur noch Natur pur und wir genießen die überwiegende Stille auf dem Wasser.



Foto: © C. Serong

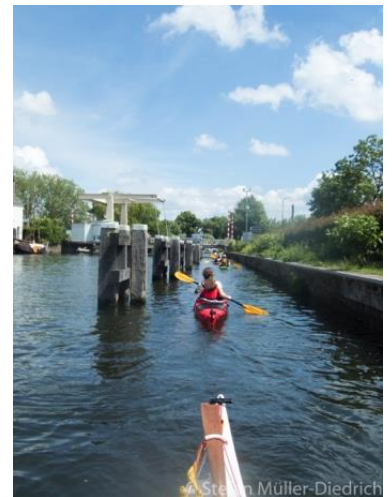


Foto: © S. Müller-Diedrich

Kurz vor dem Erreichen des Seengebietes finden wir eine kleine Insel, die sich gut für eine Mittagspause eignet.

Schnell wird ausgesetzt und die mitgebrachte Verpflegung ausgepackt, soweit da noch etwas übrig ist.

Nun ja, dem einen oder anderem kam die Wartezeit vor der letzten Schleuse gerade recht, um seinen Vorrat an Verpflegung schon ein gehöriges Stück zu plündern.

Die aktuell stattfindende Segelregatta und das hohe Bootsaufkommen sind mit Blick auf die uns begleitenden Anfänger der wesentliche Grund, weshalb wir nach unserem kurzen Inselaufenthalt für die Route entlang dem „Muyveledsche Wetering“ entscheiden.

Wir bleiben damit in Sichtweite des Sees, sind aber dennoch geschützt durch diese Wasserstraße auf dem Weg zurück zum Ausgangspunkt.



Foto: © C. Serong

Familienpaddeltour Breukelen 08.06. – 10.06.2019

Amsterdam, Vecht, Dreht und Loosdrecht Plassen

Unterwegs begegnen wir vielen Ausflüglern, die entweder einsam an einem Steg die freie Zeit mit einem Buch in ihrem Boot genießen oder nur so ihre Seele in der Sonne baumeln lassen.

Für den Weg zurück hat uns der Wasserturm im Breukelen eine gute Orientierung auf dem Wasser und seinen vor uns liegenden Inseln geboten.

Ein paar Mal mussten wir uns tatsächlich anhand der Karten orientieren, denn es gibt unglaublich viele Abzweige in den umliegenden Gewässern - lauter Einladungen, hier auch noch mal entlang zu paddeln.

Wir müssen also unbedingt noch mal wiederkommen.

Aber wir können jetzt nicht jeder Verlockung nachgeben und halten uns an den direkten Weg, der vorbei an zahllosen Privatbooten und ebenso zahllosen Seerosen zurück zum Campingplatz führt.

Interessant ist dieser letzte Abschnitt zurück im Kajak vor allem deshalb, weil uns der Zutritt zu Fuß vom Campingplatz aus zu diesem Teil Breukelen verwehrt bleibt: Die zugehörige Brücke über den Kanal ist nur für Anwohner bedienbar.

Wettervorhersagen und ihre Tücken

Schon auf dem Rückweg hat sich der Himmel wieder zugezogen, es sieht gewittrig aus. Das kann uns erst mal gar nicht beeindrucken - nach unserer Rückkehr sind wir stolz wie Oskar auf die Kids und hoch zufrieden mit dem Tag, genießen die warme Dusche und einen kleinen Snack und erholen uns auf dem Campingplatz.

Leider gestattet die moderne Technik aber eine beständige Beschäftigung mit dem Morgen - und so bleibt es nicht aus, dass wir angesichts der Wolken am Himmel und des gestrigen Wolkenbruchs irgendwann tun, was man heute so tut:

Wir ziehen eine App zu Rate. Und dann noch eine. Und noch eine. Vielleicht findet man ja eine, die gutes Wetter vorhersagt.

Aber nein: Wir finden keine. Alle behaupten, dass es morgen regnet. Was ja bekanntlich blöd ist am letzten Tag, wenn das Riesen-Familienzelt klatschnass verpackt werden muss.

Die mit dem Riesen-Familienzelt und die mit wenig Zeit zur anschließenden Nachsorge entschließen sich also, nach Ausklang des Abends „die Zelte abzubauen“ und in der Nacht mit trockenen Utensilien noch nach Hause zurückzukehren.

Und wie das so ist in solchen Fällen - daran ändern auch moderne Wetter-Apps nichts: Am nächsten Morgen scheint ganz unverdrossen die Sonne - die Dagebliebenen freut es, die Heimgefahrenen grummeln.



Foto: © S. Müller-Diedrich



Foto: © S. Müller-Diedrich



Foto: © S. Müller-Diedrich

Familienpaddeltour Breukelen 08.06. – 10.06.2019

Amsterdam, Vecht, Dreht und Loosdrecht Plassen

Fazit:

Alle vier Familien sind mit einer zuvor abgestimmten Erwartungshaltung nach Holland gereist (s.o.). Das half, Missverständnisse von Beginn an zu vermeiden.

Trotz des ungewollt plötzlichen Abschieds und der Tatsache, dass wir wetterbedingt einen Paddeltag durch Sightseeing in Amsterdam ersetzen „mussten“:

Es hat sooo viel Spaß gemacht. Wir waren schwer verliebt in die wunderbare Seenlandschaft, hatten einen perfekt ruhigen Campingplatz mit eigener Einstiegstelle, der zu Pfingsten (!) vollkommen unbevölkert und idyllisch war und wir waren mit einer unglaublich netten Truppe unterwegs.

Wann machen wir das wieder?

P.S. Der Campingplatz wird von seinen Besitzern im Nebenerwerb betrieben. Der Platz ist sehr ruhig, seine Mitbewohner (überwiegend Bootsanleger) sind sehr angenehme Nachbarn. Wer nicht den größten Luxus vor allem im sanitären Bereich erwartet, ist dort sehr gut aufgehoben.

Anreise & Übernachtung:

Campingplatz „De Oude Molenwerf“

Proosdijweg 1,

3621 VR Breukelen, Niederlande

Telefon: +31 346 283 387

Kartenmaterial: Google, holländl. Karten der Fam. Koch

Bericht: C. Serong, S. Müller-Diedrich, Helmut KH